



## **110 Absturzgefahr**

15 Minuten schriftlich

Hilfsmittel: keine

### **Ausgangssituation:**

Sie arbeiten in einem Möbelfachgeschäft als Sicherheitsbeauftragter und betreuen fachlich alle 19 Filialen.

Das Unternehmen beschäftigt schweizweit ca. 600 Mitarbeiter und ist an 19 Standorten in der ganzen Schweiz vertreten. Beim letzten externen Audit durch eine externe Beraterunternehmung wurde beim Rundgang beanstandet, dass in einer St. Galler Filiale die Möbel im 3. OG nicht gut platziert sind und direkt bei einem Geländer präsentiert werden (Absturzgefahr). Da die Ladengestaltung durch die Marketingabteilung konzipiert wird und der Filialleiter nicht eigenmächtig die Möbel umplatzieren darf, hat er diesen Umstand gemeldet mit der Bitte um einen Lösungsvorschlag. In seiner Stellungnahme an die Marketingabteilung schreibt er zudem noch, dass er ab dem jetzigen Zeitpunkt jegliche Haftung ablehnen wird.

Beim Ihrem nächsten Filialbesuch hat Ihnen der Filialleiter den Fall nochmals geschildert und erklärt, dass bis heute seitens der Marketingabteilung noch keine Rückmeldung gekommen sei und dadurch nichts unternommen wurde. Er leitet Ihnen das Dossier weiter, mit der Bitte, den Fall zu lösen.

### **Aufgabenstellung:**

- a) Wo sind Ihrer Meinung nach Fehler passiert?
- b) Was könnte man in dieser Situation besser machen?
- c) Welche Rollenkonflikte können Sie hier erkennen?